KINDHEIT: Was stimmt, was stimmt nicht? Erziehungsmythen im Faktencheck

geschrieben von Redakteur | Oktober 18, 2026



Welche Erziehungsmythen stimmen wirklich? Armin Krenz hat das Buch „KINDHEIT. WAS STIMMT, WAS STIMMT NICHT?“ von Tobias Schuwerk und Julia Berkic besprochen. Es prüft 30 verbreitete Annahmen anhand aktueller Forschung und liefert wertvolle Erkenntnisse für Eltern und pädagogische Fachkräfte.

Förderung des Selbsterkennens durch verspiegelte Wände und Böden in Krippen?

geschrieben von Redakteur | Oktober 18, 2026



Spiegel in der Krippe sollen die Ich-Entwicklung und Wahrnehmung von Kleinstkindern fördern. Doch was sagt die Entwicklungspsychologie dazu? Dr. Erika Butzmann zeigt, warum Spiegelbilder Babys irritieren können und weshalb Selbsterkennen Zeit, Reifung und sichere Bindung braucht.

Ein Baby liest bereits am ersten Tag

geschrieben von Redakteur | Oktober 18, 2026



Wie werden Kinder eigentlich zu Leserinnen und Lesern? Die Antwort beginnt nicht in der Schule und nicht mit dem ersten Bilderbuch. In einer neuen Serie zeigen wir anhand aktueller Erkenntnisse aus Entwicklungspsychologie und Leseforschung, wie Leseförderung in den ersten fünf Lebensjahren wirklich funktioniert.

Regelmäßiger Schlaf stärkt Sprache und Gedächtnis bei Kindern

geschrieben von Redakteur | Oktober 18, 2026



Nicht nur ausreichend Schlaf, sondern auch regelmäßige Schlafenszeiten sind für die Entwicklung von Kindern wichtig. Vorschulkinder mit unregelmäßigem Schlafrhythmus erreichen laut einer us-amerikanischen Studie schlechtere Werte bei Sprach- und Gedächtnistests – unabhängig von ihrer gesamten Schlafdauer.

Berufstätige Mütter unterstützen ihre Kinder meist stärker als vermutet

geschrieben von Redakteur | Oktober 18, 2026



Beeinflusst die Berufstätigkeit von Müttern die Entwicklung ihrer Kinder? Eine große Übersichtsarbeit, die in der Fachzeitschrift Science veröffentlocht wurde, analysierte 61 hochwertige Studien und kommt zu einem differenzierten Ergebnis: Entscheidend sind nicht die Arbeitsstunden der Mutter, sondern Betreuung, Beziehungen und Lebensbedingungen.

Zweitsprache beeinträchtigt Mutter-Kind-Bindung nicht

geschrieben von Redakteur | Oktober 18, 2026



Eine Studie der University of Nottingham zeigt: Die neuronale Synchronität zwischen Mutter und Kind bleibt auch beim Sprechen einer Zweitsprache erhalten. Beim gemeinsamen Spiel stimmen sich ihre Gehirne messbar ab – unabhängig davon, ob in der Erst- oder Zweitsprache kommuniziert wird.

Bildschirmzeit im Kleinkindalter erhöht später das Angst-Risiko

geschrieben von Redakteur | Oktober 18, 2026



Eine neue Längsschnittstudie aus Singapur zeigt: Bildschirmzeit im Kleinkindalter steht in Zusammenhang mit veränderter Gehirnentwicklung, langsameren Entscheidungsprozessen im Schulalter und mehr Angstsymptomen im Jugendalter. Die Befunde liefern neue neurobiologische Erklärungen für bekannte Risiken.

Kinder und Bewegung: Wie Aktivität ihre Entwicklung stärkt

geschrieben von Redakteur | Oktober 18, 2026



Bewegung ist für Kinder mehr als Spiel – sie ist Motor für Entwicklung, Lernen und Selbstvertrauen. Prof. Ferdinand Klein zeigt, wie frühe Bewegungserfahrungen Motorik, Denken und Kreativität fördern und Kinder stark machen – in Kita und Familie.